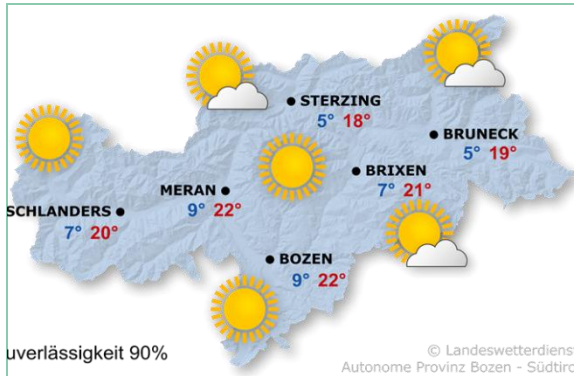


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen guten Start in Ihren Tag!



Das Hoch bleibt wetterbestimmend, die unteren Luftschichten der Atmosphäre werden von Süden her aber feuchter. In einigen Tälern beginnt der Tag mit Hochnebel, der sich am Vormittag auflöst. Ansonsten scheint die Sonne von Beginn an. Die Temperaturen liegen am Nachmittag zwischen 23° in Sterzing und 26° in Bozen. Mit Hochnebel in der Früh und Sonne tagsüber geht es am Mittwoch weiter. Der Donnerstag wird zeitweise sonnig. In vielen Tälern gibt es zunächst Hochnebel und im Tagesverlauf ziehen einige ausgedehnte Wolkenfelder durch. Der Freitag bringt eine Mischung aus Sonne und Wolken. Für die Jahreszeit bleibt es weiterhin zu warm. Am Samstag überwiegt im Süden der Sonnenschein, in den nördlichen Landesteilen tauchen im Laufe des Tages dichtere Wolken auf und es sind einzelne Regenschauer möglich.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			

Bindelweg (Viel dal Pan)

Berühmter Höhenweg gegenüber den Gletschern der Marmolata

Der Bindelweg (ladinisch »Vièl dal Pan«) gehört fraglos zu den schönsten Übergängen der Dolomiten. Angesichts der firngeschmückten Marmolada gewährt er einen gefahrlosen Höhen Spaziergang mitten durch blumenreiche Wiesen. Da ist es einmal nicht dolomitische Felsengewalt, sondern die Masse eines grandiosen Gletscherberges, die uns fasziniert. Von dem per Gondelbahn von Canazei erreichbaren Belvedere führt dieser einzigartige Panoramaweg an den Südflanken der dunkelfelsigen Padongruppe entlang zum Lago di Fedaia, von dem uns der Bus wieder zum Ausgangsort zurückbringt. Talort: Canazei, 1440 m, Erholungsort im inneren Fassatal. Ausgangspunkt: Talstation (1450 m, Großparkplatz) der Belvedere-Seilbahn in Canazei, Mittelstation (1926 m) auf Pecol, Bergstation am Belvedere (auch »Col de Rosc«, 2383 m) östlich über Canazei. Höhenunterschied/ Gehzeit: 150 m im Anstieg, 480 m im Abstieg / 2h 30min Wegbeschaffenheit: Bequeme Wanderung auf bez. breitem Weg. Viel begangen! Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Belvedere (bei Seilbahnbetrieb geöffnet), Rifugio Sass Bece (keine Nächtigung) Rifugio Fredarola, Rifugio Viel dal Pan, Rifugio Castiglioni und Rifugio Marmolada. Mehrere Gasthöfe und Restaurants mit Sommerbewirtschaftung am Süden der Staumauer des Lago di Fedaia. Wegverlauf: Vom Belvedere auf Fahrweg einen begrünten Rücken nach Nordosten abwärts zum Rifugio Belvedere, 2338 m, und jenseits hinauf (links auf einem Hügel das Rifugio Sass Bece) zum Rifugio Fredarola, 2388 m. Nun auf dem Bindelweg (Nr. 601) quer durch die grasigen Südflanken des Col del Cuc nach Osten sanft aufwärts zum Rifugio Viel dal Pan, 2436 m. Auf schmalerem Weg, weiterhin an Grashängen entlang, unterm Sasso Capello (Sass Ciapel) durch, dann hinauf zum Sattel östlich von ihm (Sellablick!) und weiter aufwärts zu einer Wegteilung. Rechts ab und südwärts über Wiesen, dann durch lichten Nadelwald hinunter. Später wird eine Felsflanke auf gutem Steig nach links (Osten) gequert. Zuletzt durch Wald in steilen Kehren nach rechts (S) zur Fedaia Passstraße am Nordende der Staumauer des Lago di Fedaia, 2054 m, absteigen. Rückfahrt mit dem Bus (verkehrte im Sommer mehrmals täglich) nach Canazei.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Hausgemachte Focaccia mit Tomaten

Schlutzkrapfen

Salt im Bocca alla Romana oder Gemüse in Tempura

Topfenknödel

Wiesel's Weinempfehlung:
Eisacktaler Sylvaner, 32,00 Euro



Witz des Tages

Ein Mann fährt mit dem Auto durch ein kleines Dorf und wird plötzlich von einem Polizisten angehalten.

Der Polizist sagt: „Guten Tag. Wissen Sie, warum ich Sie angehalten habe?“

Der Mann überlegt kurz: „Nein, eigentlich nicht.“

Der Polizist lächelt: „Heute führen wir eine besondere Aktion durch. Sie sind der erste Autofahrer seit Stunden, der sich exakt an die Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten hat.

Dafür bekommen Sie 500 Euro!“

Der Mann strahlt: „Das ist ja großartig!“

Der Polizist fragt: „Und was machen Sie mit dem Geld?“

Der Mann: „Als Erstes mache ich endlich meinen Führerschein.“

Da ruft seine Frau vom Beifahrersitz: „Hören Sie nicht auf ihn! Wenn er getrunken hat, redet er immer so einen Unsinn!“

In diesem Moment wacht der Opa auf der Rückbank auf, schaut den Polizisten an und murmelt:

„Ich hab doch gleich gesagt, mit einem gestohlenen Auto kommen wir nicht weit.“

Plötzlich klopft es aus dem Kofferraum:

„Sind wir schon über der Grenze?“ 😂

Eine Gipfelwanderung in den Dolomiten: Traumtour der Piz Boe, die Seilbahn auf den Sass Pordoi ist geöffnet

Der Piz Boè gilt als der „leichteste“ Dreitausender der Dolomiten, weil er - der Seilbahn sei dank - in gut einer Stunde zu erreichen ist. Einige schwierige Abschnitte sind mit Seilen gesichert. Wegbeschreibung: Vom Pordoijoch führt eine Seilbahn zum Sass Pordoi auf 2950 m (Aussichtspunkt mit Panoramaterrasse und Restaurant). Der Weg von der Seilbahn geht zunächst abwärts zur Pordoischarte und dann auf einem breiten Weg – immer der Beschilderung „Piz Boè“ folgend – in angenehmer Steigung zum Gipfel. Der Weg hat wechselnde Markierungen, weil er hier den Dolomiten Höhenweg kreuzt und diesem teilweise folgt. Wenn man sich nach der Zielbeschilderung richtet, dann kann man den Aufstieg nicht verfehlen. Für den Abstieg wählt man denselben Weg bis zur Pordoischarte, wo das Schutzhaus Rif. Forcella Pordoi steht. Dann wandert man im Kar auf dem Scharntenweg steil hinab zum Pordoijoch. (nur für Trittsichere und sehr Geübte)